



PERSPEKTIVE SÜD-OST

ENTWURFSINTENTION



OFFEN FÜR ALLE
 Im vorgelagerten Eingangsbereich ist der Eingangsbereich durch seine freundliche Offenheit zum Quartier gekennzeichnet. Eine behutsam im Wechsel zwischen Transparenz und Durchsichtigkeit geplante Struktur an der Fassade ermöglicht ein ausgeglichenes und mit Bedacht gewähltes Maß einer Fassadenbegrenzung mit heimischen Pflanzen.
 Der Wechsel zwischen Erdgeschoss und Ausblicken fördert das Interesse am Mikroklima. Die Cafeteria lädt nachbarschaftlich zum Quartier zum Miteinander ein. Innen und Außenbereich sind funktional verknüpft - und leicht auffindbar. Der Veranstaltungsbereich nimmt das Thema mit dem Spiel an der Fassade auf. Bewegliche Schiebe-Panelelemente vor der großformatigen Pfosten-Riegel-Fassade thematisieren einerseits Offenheit - schaffen andererseits aber auch Geborgenheit und Vertrautheit. Das Ercheinungsbild mit einem hohen Maß an Identifikation spiegelt das Bewusstsein wider, dass sich hier im Haus an der Franz-Nißl-Straße die Bewohner aller Kulturen wohlfühlen können.

ökologische Intention
 Die Verwendung regenerativer Baustoffe, vornehmlich heimische Nadelbäume, deren Herkunft und Verarbeitung in räumlicher Nähe zum Objekt liegt, schafft den Grundriss für „heute Denken“: die Verwendung von Umwandlungsprozessen beginnt nämlich in der Logistik (z.B. Schwemmbaumverfäbr). Hohe Qualitätsstandards für Planung und Ausführung reduzieren die Bauunterhaltswartung erheblich. Die strukturgerechte Verwendung von Holz unterstützt die Langlebigkeit gegen Witterungseinflüsse. Zudem trägt die Verwendung reduzierter und statisch optimierter Querschnitte dazu bei, die Menge der verwendeten Baustoffe ressourcenschonend einzusetzen.

Von zertifizierten Herstellern vorgefertigte Bauelemente (ca. 3,26 m x 2,82 m mit je 2 Fensterwänden beidseitig) innen aus Holz und Holzverbundelementen an der Außenwand schaffen die Grundlagen für die gesunde thermische Hülle des Gebäudes nach Effizienz Haus 40-Standard. Das hohe Maß an vorgefertigten Bauteilen ermöglicht höchste Präzision bei der In-House-Fertigung und eine schnelle hochqualitative Montagegeschwindigkeit beim Setzen der Elemente auf der Baustelle - und somit eine dichte Hülle.

Die natürliche Abberung der Oberflächen ermöglicht den Verzicht auf unnötige Oberflächenbeschichtungen. Eine schadstofffreie umweltfreundliche Oberfläche unterstützt den Weg zur CO₂-Neutralität - der mit diesem Objekt möglich ist.

Verschiedene Bauteile, z.B. Fenster, müssen industriell gefertigt werden. Jedoch steht auch hier Holz im Vordergrund. Außendruckseite, Beschläge oder Rahmenelemente werden mit einem hohen Anteil an recyceltem Rohstoffen (Aluminium, Stahl) verbaut. Für erforderliche Schutzbeschichtungen außen werden Lacke auf Wasserbasis zum Einsatz gebracht. Innenbeschichtungen werden auf Wachsbasis verarbeitet.

Die nicht breitere Dämmung schafft, verbirgt und schützt den geforderten Schallschutz. Die raumseitige feine Holzoberfläche erfordert keine weitere Behandlung, keine weiteren Schutzschichten und unterstützt auch hier die sonst üblichen Aufwendungen für Unterhalt. Die in der Konstruktion gewählten Qualitätsstandards ermöglichen jederzeit eine Zertifizierung des Gebäudes (z.B. nach DGNB Gold).

Auf dem Weg zum klimaneutralen Gebäude spielt das Zusammenwirken zwischen Gebäudehülle und dem Einsatz der, bevorzugt aus nachwachsenden Rohstoffen oder Biomasse gewonnen, Wärmeenergie eine wesentliche Rolle. Im Wettbewerb wird hierzu nichts Näheres ausgeführt.

BEWOHNERSCHNITT
 Durch die elementare hochblühende Fassadenkonstruktion mit fertigen Holzoberflächen wird ein hell und freundlich wirkender Kontrast zu dem sonst verwindlichen Fenstern und Oberflächen erzielt. Brandschutz und Schallschutz sind durch qualitativ hochwertige Anschluss-Steuerhaft-Auflagen. Die großzügigen Fensterelemente weisen eine mächtige Brüstungshöhe von ca. 60 cm auf. Die integrierte Stützgerüst im Bereich der Fassadeung schafft zusätzlichen Raum.

Die ergonomische Bedienung des Öffnungsorgans steht bei der Nutzung durch den Bewohner im Vordergrund:

- Leichte Bedienbarkeit (Griffhöhe)
- Reduziertes Flügelgewicht mit vergleichsweise geringem Gewicht
- Geringe Flügelbreite (Öffnung in den Raum)
- Sicht- und spürbare Oberflächen in Holz
- Integration des Lüftungselementes in das Rahmenprofil

Der Innenraum bietet ein hohes Maß an Identifikation und trägt dazu bei den Charakter des Hauses zu stärken.

LAGEPLAN 1:500

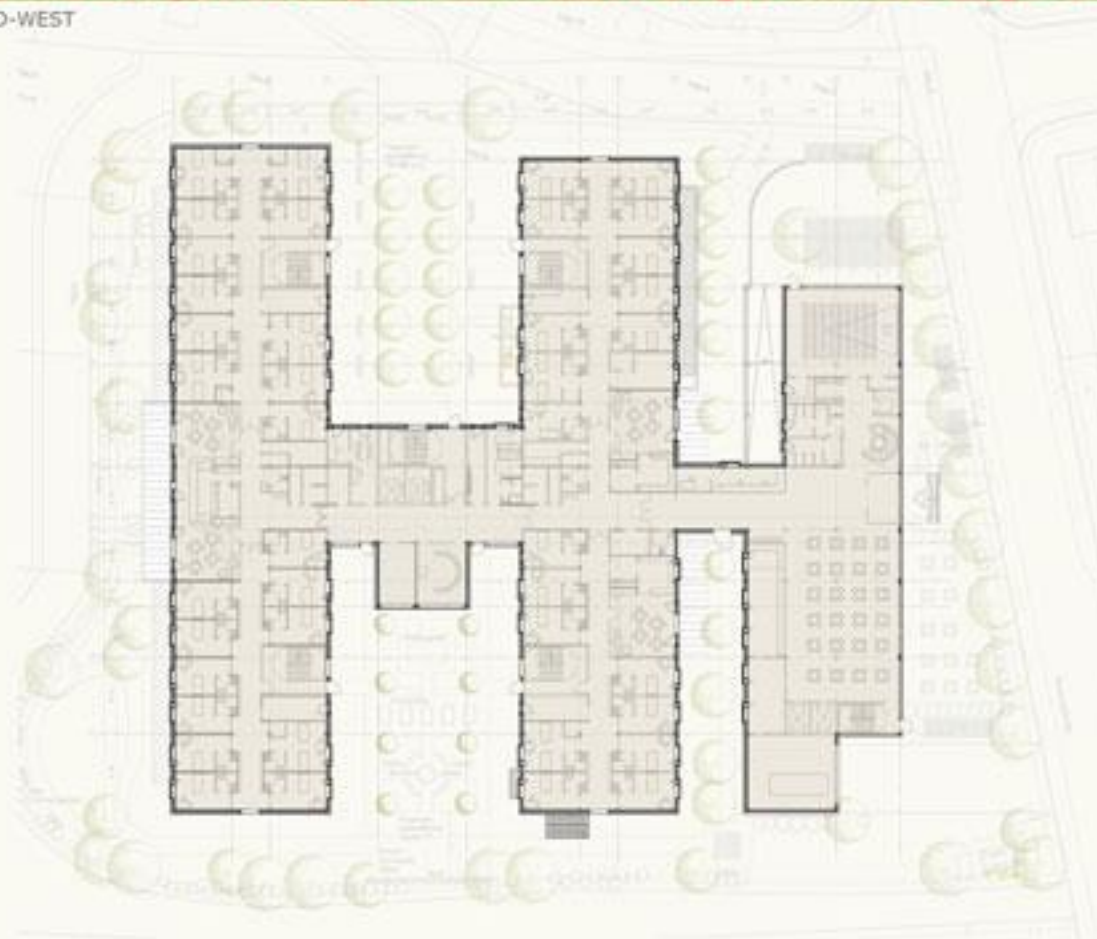


KONZEPT FASSADENBEGRÜNUNG





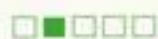
PERSPEKTIVE NORD-WEST



ERDGESCHOSS



ANSICHT OST

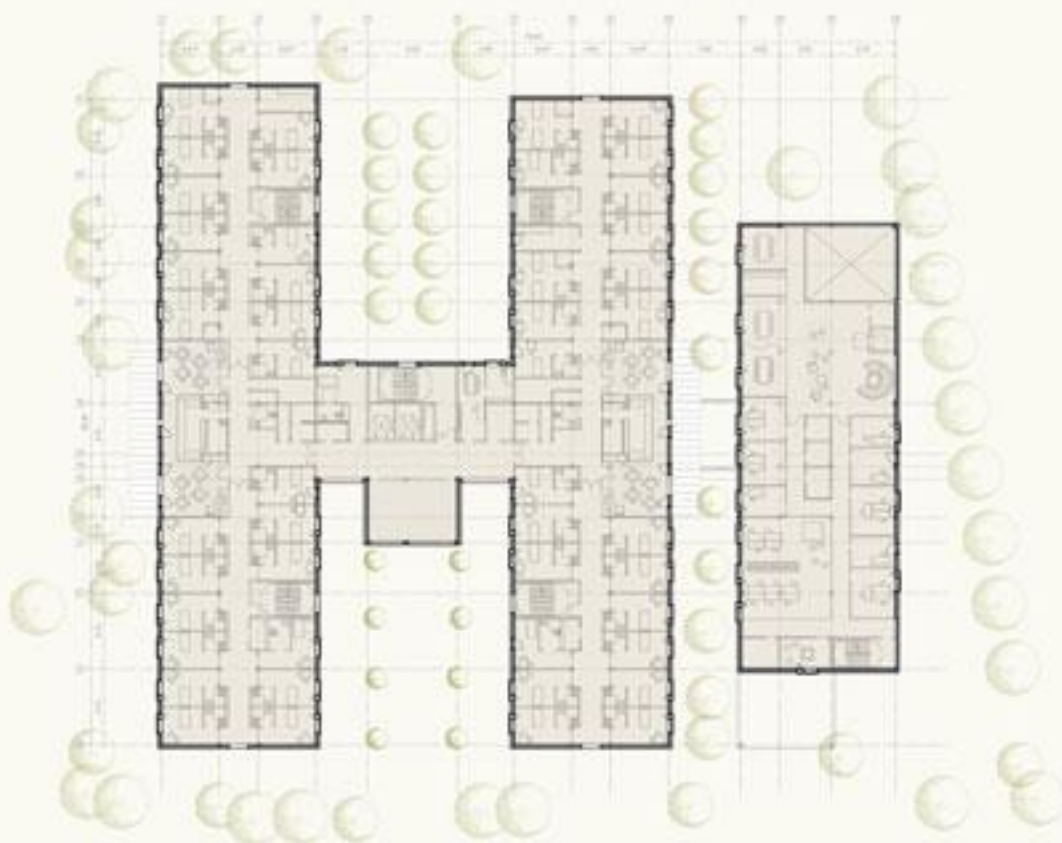




ANSICHT WEST



ANSICHT NORD



REGELGESCHOSS



ANSICHT SÜD

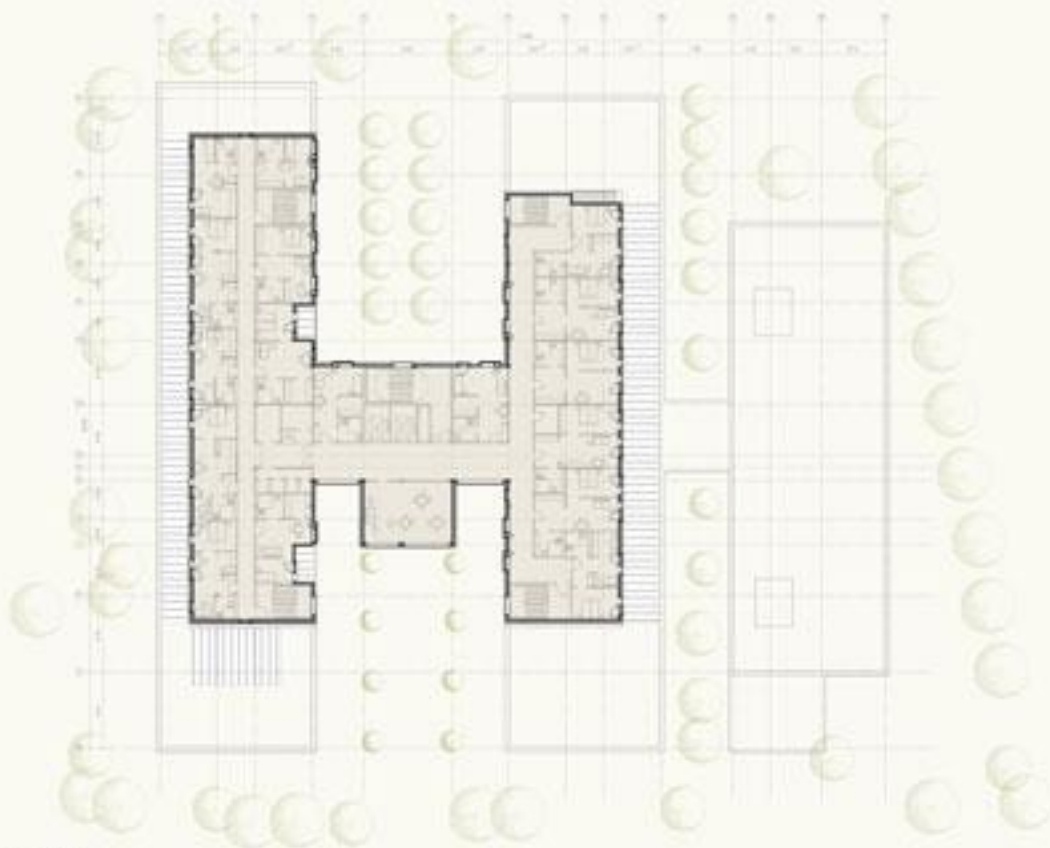




ANSICHT INNENHOF VON OST



ANSICHT INNENHOF VON WEST



TERRASSENESCHOSS



ANSICHT INNENHOF NORD VON OST

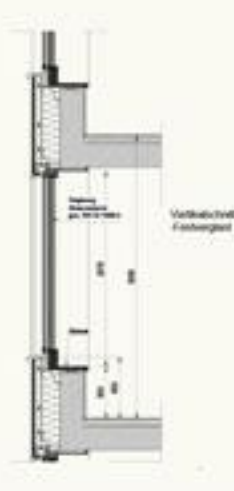




ANSICHT 1:20



VERTIKALSCHNITT-
FLÜGEL 1:20



VERTIKALSCHNITT-
FESTVERGLAS 1:20

FASSADENKONSTRUKTION

WENIGER IST MEHR

Die Entscheidung für die gewählte Fassadenkonzeption wurde bestimmt von dem Grundbedürfnis eine hochwertige, effiziente und klimaneutrale Lösung mit hohem Wohnwert zu schaffen.

Die Herstellung vollständig vorgefertigter Fassadenelemente in Modulbauweise erfolgt in der Werkstatt unter kontrollierten Bedingungen. Fensterelemente inkl. der Verglasungen werden montagefertig erstellt. Die Unterkonstruktion als Los- und Festpunkt befindet sich bereits am Modul. Auf der Baustelle kann auf Gerüste verzichtet werden, da die Elemente mit dem Kran eingehoben werden. Die sonst übliche Schweißarbeiten-Konnotation vor Ort entfällt. Der Bauleistungsaufwand reduziert sich bei höchster Fertigungsqualität.

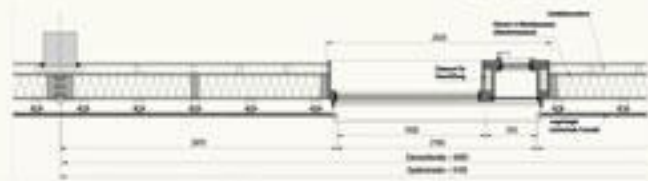
Durch die Reduzierung der Konstruktionen z.B. an Übergängen und Schnittstellen wird ein hoher Wiederholungsgrad der Fassadenelemente in der Fertigungs- und Montagephase erreicht und die Wirtschaftlichkeit erhöht.

VORTEILE

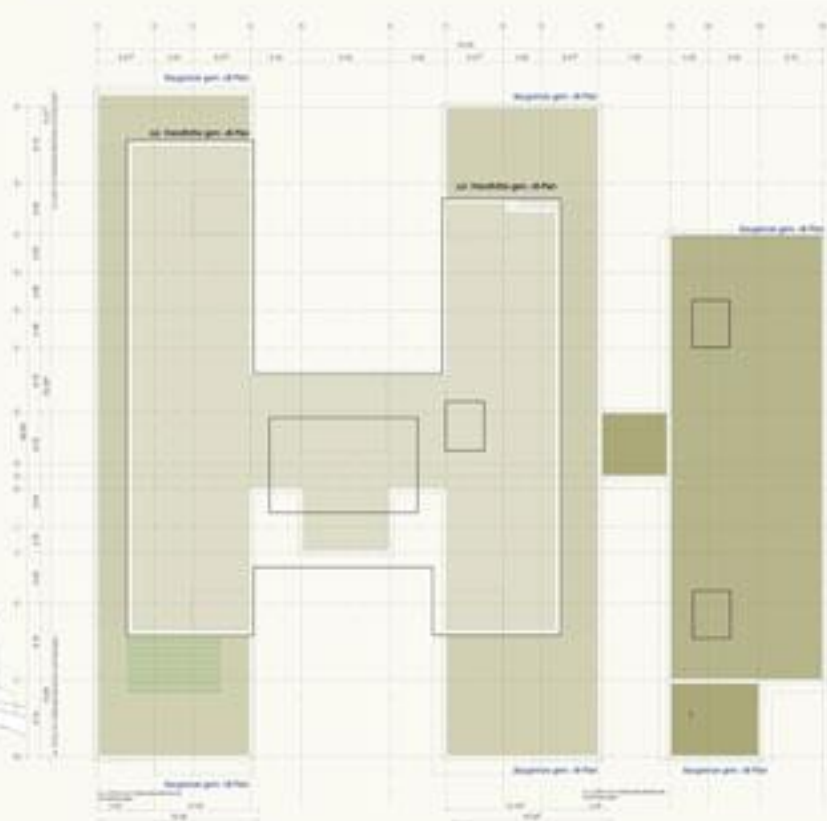
- Höchste Fertigungs- und Ausführungsqualität
- Langlebigkeit durch ausgewählte Materialien
- Zertifizierte Verarbeiter
- Große Sicherheit bei der Angebotsanforderung
- Geringe Bauunterhaltskosten
- Höhere U-Werte erreichbar
- Fertige Oberflächen - keine weiteren Bearbeitungsschritte im Ausbau.



SITZGELEGENHEIT AM FENSTER



HORIZONTALSCHNITT 1:20



PERGOLA
ROOFTOP LOUNGE

DACHAUFSICHT



SCHNITT OST-WEST

VERSCHATTUNG DURCH BEGRÜNUNG



KLIMAPUFFER DURCH BEGRÜNUNG

